



An die
Mitglieder des Rates
der Gemeinde Drestedt

21279 Drestedt, 19.02.2017
Bahnhofstraße 22
Tel.: +49 (4186) 2471031

**Niederschrift der Sitzung des Rates der Gemeinde Drestedt am
16. Februar 2017 um 20:00 Uhr im Landhaus Drestedt**

Anwesend: Bgm. Bernd Apel, Jürgen Cohrs, Martina Martens, Michael Nass, Udo Westermann,
Andrea Schulz, Till Franzen, Uwe Wüppermann

Nicht anwesend: Matthias Cohrs, fehlt entschuldigt.

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung:

Bgm. Bernd Apel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit:

Herr Apel stellt die ordnungsgemäße Einladung vom 06.02.2017 und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 3 – Feststellung der Tagesordnung :

Herr Apel hat noch Ergänzungen zur Tagesordnung:

Es sind Anträge für Zuschüsse in 2017 eingegangen, die sollten noch beschlossen werden.
Vorschlag: Neuer TOP 11 Zuschüsse für Verbände/Vereine. Als weiterer aktueller Punkt „Neuer Rechner der Gemeinde“, der TOP 12 werden sollte. Alle folgenden TO-Punkte werden verschoben.

Die neue Tagesordnung wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) genehmigt..

TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2016:

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2016 wird mit 7 Ja-Stimmen 1-Enthaltung genehmigt.

TOP 5 – Bericht aus der Verwaltung:

Herr Apel berichtet über folgende Punkte:

1. Herr Uwe Wüppermann ist, da er bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war, am 06.11.2016 nachträglich verpflichtet worden.
2. Es sind E-Mail Adressen für die Ratsmitglieder eingerichtet worden.



3. Das Grundstück für den Bebauungsplan Nr.14 ist am 19.01.2017 angekauft worden.
4. Umsatzsteuerpflicht der Kommunen ab 1.1.2017. Alle Gemeinden haben die Übergangsregelung (gibt die Möglichkeit bis zum 31.12.2020 alles beim alten zu belassen) wahr genommen, wobei rückwirkend geändert werden kann.
5. Kommunale Fortbildung für Ratsmitglieder (KomFort-NSGB, nieders.Städte und Gemeindebund)
6. Glockenbergsschule (Grundschule in Hollenstedt) wird 2018/2019 Ganztagschule.
7. Neubau Rathaus SG Hollenstedt. Mehrheitsfraktion (SPD/CDU) will wohl neu bauen und nicht VB kaufen. Kosten ?? mindestens 4 Millionen. Soll wohl im 1. Quartal 2017 beschlossen werden.

TOP 6 – Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn:

Die Einwohnerfragestunde zum Sitzungsbeginn wird nicht in Anspruch genommen.

Beratung und Beschlussfassung

TOP 7 – Bauleitplanung:

Herr Apel gibt an den 1.Vors. des Bau und Planungsausschusses Herrn Nass ab, der die weiteren Ausführungen übernimmt.

Der Rat der Gemeinde Drestedt hat in seiner Sitzung am 27. Juli 2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „An der alten Bahn 1“ beschlossen.

Die zwischenzeitlich überarbeitete Vorentwurfsplanung sieht die Erweiterung des ursprünglichen Plangebiets nach Südwesten vor, um das Plangebiet fußläufig an die Bahnhofstraße und den dortigen Kinderspielplatz anzubinden und gleichzeitig eine Anbindung an das Kanalnetz in der Bahnhofstraße zu erzielen. Durch die Erweiterung des Plangebietes nach Südwesten wird ein Teilbereich des Bebauungsplan „Steinberg – Eh. Nebenbahn“ überplant und damit aufgehoben. Ebenfalls wird statt des ehemaligen Tennisplatzareals und der dort vorhandenen Unterbringung von Flüchtlingen nun der Flächenpool des Landkreises Harburg als Ausgleichsmaßnahme verwendet.

Weitere Diskussionen ergeben sich nicht, da dieser Plan in diversen vorherigen Sitzungen ausreichend besprochen wurde.

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 27. Juli 2015 über den Bebauungsplan Nr. 14 „An der alten Bahn 1“ wird erweitert um den Teilaufhebungsbereich des Bebauungsplan „Steinberg – Eh. Nebenbahn“ (Flurstück 93/41)
2. Der erweiterte Vorentwurf wird gebilligt
3. Die frühzeitige Information der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.

Dieser Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.



TOP 8 – Homepage Gemeinde Drestedt:

In der letzten AGEV-Sitzung am 14.11.2016 wurde beschlossen eine Homepage für die Gemeinde zu erstellen. Hierzu hatte RM Till Franzen vorgeschlagen Ronny Engelmann aus Drestedt zu fragen, ob er bereit ist die Homepage der Gemeinde Drestedt zu gestalten. Ronny Engelmann hat zugesagt und einen Rahmen fertig gemacht. Till Franzen und Ronny Engelmann stellten das Grundgerüst vor. Der Rat sollte beschließen, ob dies so weiter verfolgt wird und wer sich darum kümmert. Es liegt ein Angebot von 952 Euro vor. Wartung für die kommenden Jahre jeweils 300 Euro.

Beschluss:

Annahme des Angebotes und Vergabe an die Firma megorei Software GmbH (Ronny Engelmann). Gleichzeitig wird der AGEV damit beauftragt die Inhalte zu füllen bzw. abzustimmen. Im Haushalt sind bisher jeweils 500,00 Euro für 2017 und 2018 vorgesehen. Der Haushaltsansatz sollte für 2017 erhöht werden auf 1000,00 Euro und für 2018 auf 300,00 Euro gesenkt werden.

Dieser Beschluss wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 9 – Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED):

Herr Apel berichtet:

Seitens der Fa. Maack kam Punkt immer die Aussage, man müsse einiges (Verkabelung, Vorschaltgerät etc.) verändern, sodass es zu Kosten von ca. 700,00 - 800,00 Euro pro Leuchte kommen wird. Herr Apel hat ermittelt, dass es auch andere Möglichkeiten gibt. LED Lampen mit sogenannter E27 Fassung (also nur ein austauschen).

Es sind dann drei Angebote eingeholt worden. Fa Bellut (Neu Wulmstorf), Fa Maack (Hollenstedt) Fa Beneke (Moisburg).

Die Firma Beneke hat es abgelehnt ein Angebot abzugeben, sodass nur 2 in die Auswahl kommen.

Das Angebot der Firma Bellut war 10.441,13 Euro. Das der Firma Maack 15.176,96 Euro.

Beschluss:

Vergabe an die Fa. Bellut und schnellstmögliche Ausführung. Vor Vergabe soll die Fa. Bellut 4 Straßenlaternen umrüsten, um zu sehen wie hell die Lampen sind.

Dieser Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10 – Bewerbung Dorfentwicklungsplanung mit Gemeinde Kakenstorf:

Herr Apel berichtet über die Gespräche mit der Gemeinde Kakenstorf sich mit Drestedt für eine Dorfentwicklungsplanung zu bewerben. Hier kann man mittelfristig versuchen für bestimmte Projekte EU-Mittel zu bekommen. Projekte sind genügend vorhanden (General Entwässerungsplan, Beruhigung Bahnhofstr., Straßeneinfahrten Kreisstraße, Ortsschilder, Investitionen Landhaus, Gemeindehaus etc.).

Dazu ist mit dem Planer, der die Wenzendorfer unterstützt hat gesprochen worden. Die Möglichkeiten sind heute noch gegeben, aber anders gelagert. Bewerbungen kommen in der Regel nur an, wenn sie mit mindestens zwei Gemeinden gemeinsam angegangen werden.



Da Wenzendorf nicht infrage kommt, hat sich Herr Apel mit dem Bürgermeister von Kakenstorf (Heiko Knüppel) in Verbindung gesetzt. Der fand die Idee sehr gut, hat er doch schon vor Jahren so etwas gemeinsam mit Sprötze vorgehabt, was aber im Sande verlaufen ist (lag an Sprötze). Inzwischen ist es im Rat von Kakenstorf auch schon angekommen und positiv bewertet worden.

Ein weiteres Gespräch mit dem Planer hat erbracht, dass er sich die Gegebenheiten hier vor Ort einmal ansehen will (hier gibt es schon einen Termin, den 25.2.2017 (ca. 9 bis 13 Uhr). Der Teilnehmerkreis soll sich im ersten Ansatz auf die Bürgermeister sowie den Vorsitzenden der Bauausschüsse beschränken. Dieses Treffen muss noch nicht bezahlt werden und dient erst einmal für den Planer Möglichkeiten zu erkennen, worauf sich eine erfolgreiche Bewerbung aufbauen lässt. Falls man zu der Erkenntnis kommt, dass eine Bewerbung erfolversprechend sein kann, dann kostet so eine Bewerbung ca. 5000,00 Euro (also je Gemeinde 2.500,00 Euro).

Beschluss:

Vorsichtshalber sollten für die Bewerbung 2.500 Euro für 2017 in den Haushaltsplan aufgenommen.

Dieser Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 11 – Zuschüsse für Vereine/Verbände:

Folgende Zuschüsse wurden beantragt und werden vorgeschlagen.

Schulverein Trelde:	100,00 €	
Schützenverein Trelde	100,00 €	
Landfrauenverein Vierdörfer	50,00 €	
SOVD	100,00 €	
DLRG	100,00 €	
Musikschule	2.000,00 €	
Volksbund Deutsche Kriegsgräber	0,00 €	vorher auch nichts

Beschluss:

Die zuvor aufgeführten Zuschüsse werden zur Abstimmung gebracht.

Die Zuschüsse werden mit 8 Ja-Stimmen, also einstimmig gewährt.



TOP 12 – Neuer Rechner für die Gemeinde:

Herr Apel berichtet über die Probleme mit dem augenblicklichen Rechner der Gemeinde Drestedt. Da man permanent auf dem Rechner des Landkreises arbeiten muss, ist die Schnelligkeit dieses veralteten Rechners nicht mehr gegeben. Man müsse dringend einen neuen anschaffen. Die bitte des Bürgermeisters hierfür 1.500,00 Euro in den Haushalt für 2017 aufnehmen.

Beschluss:

Für einen neuen Rechner der Gemeinde, sollen 1.500,00 Euro in den Haushalt 2017 aufgenommen werden..

Dieser Vorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen, also einstimmig angenommen.

TOP 13 – Haushalt 2017/2018:

Da der Haushaltsplan schon durch mehrere Ausschüsse gegangen ist und alle Ratsmitglieder die Daten vorliegen haben werden von Herrn Apel nur noch die in den Ausschüssen festgelegten Haushaltsansätze vorgelesen.

Ansätze UPA:

Alle Zahlen in tausend Euro	2017	2018
Generalentwässerungsplan	20,0	10,0
Breitband	4,0	4,0
Gemeindehaus	300,0	300,0
Gemeindestraßen	10,0	10,0
Straßenbeleuchtung LED	9,0	9,0
Ankauf Grundstück für Beb.Plan	18,0	-

Die 300T€ für das Gemeindehaus sind nicht für jedes Jahr gedacht, sondern falls die in 2017 nicht verbraucht werden, sollen sie in 2018 übernommen werden.

Ansätze AGEV:

Alle Zahlen in tausend Euro	2017	2018
Jugend/Senioren	2,5	2,5
Kletterturm	4,0	-
Spiel-/Boizplatz erhalt	2,0	2,0
Homepage	0,5	0,5
Denkmal	0,2	0,2
Ortstafeln	1,5	1,5



Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Drestedt beschließt den Haushalt 2017 / 2018 in der vorgelegten Fassung (2. Entwurf, vom 5.1.2017) als Budgethaushalt mit 8 Stimmen. Die in der Sitzung des Rates beschlossenen Änderungen werden in die Endfassung des Haushaltsplanes eingefügt.

Der Stellenplan 2017 / 2018 wird mit 8 Stimmen beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2017 / 2018 wird mit 8 Stimmen in der vorgelegten Fassung (2. Entwurf vom 5.1.2017) beschlossen. Die in der Sitzung des Rates beschlossenen Änderungen werden in die Endfassung der Haushaltssatzung eingefügt.

TOP 14 – Fragen und Anregungen:

Herr Cohrs regt an, an den Ortseingängen die Schilder „eingeschränkter Winterdienst“ anzubringen.

Herr Cohrs fragt was aus der Begehung Zum Bauernholz (Regenwasser fließt in Richtung Häuser) geworden ist und ob man Regreß nehmen könnte. Herr Nass und Herr Apel meinten, dass man hierfür keine Grundlage sehe.

In der Poststraße sollen Gullis defekt sein.

Rinne in der Kreisstraße (bei Cohrs) müsste gereinigt werden, damit das Wasser nicht auf die Straße fließt (Landkreis ansprechen).

TOP 15 – Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende:

Die Einwohnerfragestunde zum Sitzungsende wird durchgeführt.

TOP 16 – Schließung der Sitzung:

Herr Apel beendet die Sitzung um 21.06 Uhr mit Dank an die Kollegen und die anwesenden Zuhörer.


Bernd Apel
(Bürgermeister)


Erika Westermann
(Protokollführerin)